

Statt wegwerfen: Der Zweckverband hat jetzt eine Verschenke-Ecke

Startschuss auf Recyclinghof Bad Schwartau – Kunden sind begeistert – Oft sind Gegenstände zu gut für den Müll.

BAD SCHWARTAU. Regal, Lattenrost, Wandbild, Teppich und Kaffebecher: Wer auf dem Bad Schwartauer Recyclinghof durch den Container voller Möbel stöbert, kann einen Großteil seiner Wohnung ausstatten. Und das sogar umsonst. Denn der Zweckverband hat jetzt eine Verschenke-Ecke. Das Projekt ist nicht nur nachhaltig, sondern wird von den Kunden gleich richtig gut angenommen. „Es ist so, als wenn viele darauf gewartet haben“, erzählt Sven Thode vom Recyclinghof in Bad Schwartau.

Das Prinzip: Möbel oder Haushaltsgegenstände, die abgegeben werden, werden künftig von den Mitarbeitern geprüft. Sind sie zu gut zum Wegschmeißen und alles ist intakt, dann landen sie statt im Müllcontainer in der Verschenke-Ecke. Dort kann sich jeder – zumindest wenn er privat unterwegs ist – umschauen und etwas mitnehmen.

MÖBEL MITNEHMEN: NACHFRAGE WAR SCHON IMMER DA

„Wir hatten schon immer Nachfragen von Leuten, ob sie sich was mitnehmen dürfen“, sagt Thode. „Aber bisher ging das eben nicht.“ Jetzt ist das anders. Die Erfahrung zeigt: Oft werden Dinge weggeworfen, die original verpackt sind und jemand anderem durchaus nützlich sein können. „Es kommt viel aus Haushaltsauflösungen zu uns“, sagt Thode. Darunter sei



Sven Thode und Ralph Rilox (l.) haben die ersten Schätze schon gerettet und in die Verschenke-Ecke gestellt. Fotos: Maike Wegner

neben den alltäglichen Dingen auch gern mal Außergewöhnliches wie ein Schlagzeug oder eine Trompete.

Die Kunden seien froh, wenn sie die Dinge los seien, erzählt der Schwartauer. „Aber andere freuen sich, gerade wenn sie vielleicht nicht so viel Geld haben.“ Eine junge Familie zum Beispiel war schon in den ersten Tagen da und hat sich ein Regal mitgenommen.

Auch ein paar weitere Stücke haben bereits neue Besitzer gefunden. Darunter zwei alte Polstersessel, die ein Mann auf der Facebook-Seite des Zweckverbands sah und direkt am nächsten Tag abholte. Ein Modell der „Gorch Fock“ hat dank des Zweckverbands ebenso den Besitzer gewechselt.

Ralph Rilox freut sich über die Begeisterung der Kunden. „Es sind auch tolle Sachen dabei“, sagt der Abteilungsleiter für den Bereich Abfall und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Ich liebäugle ja auch mit der Holzkommode.“

Auch auf den Recyclinghöfen in Neustadt und Neuratensdorf soll es bald eine solche Ecke geben. Aktuell wird der Platz dafür geschaffen. In Neustadt geht es am 15. Februar los, der nördlichste Standort soll dann im Sommer folgen.

Was die Kunden wissen müssen: Wer in die Verschenke-Ecke möchte, muss sich ganz normal anmelden. Dann schließt ein Mitarbeiter den Container auf und gewährt den Einblick auf das aktuelle Sortiment. Eine Gewährleistung oder

Garantie gibt es selbstverständlich nicht. Außerdem werden aus Haftungsgründen keine Elektrogeräte weitergegeben.

MITARBEITER NEHMEN DEN AUFWAND GERN IN KAUF

Die Vorteile liegen auf der Hand. Abfälle werden vermieden und so Ressourcen geschont. Und ganz nebenbei spart der neue Besitzer bares Geld. „Natürlich ist das Ganze für uns mit etwas mehr Aufwand verbunden“, sagt Thode. „Aber das machen wir gern.“

Wie sich der Lagerort mit dem Zustand der Möbel verhält, das müssen die Mitarbeiter mit der Zeit herausfinden. Denn bisher wurden in dem Container alte Reifen aufbewahrt. Bei ihnen war es egal, doch die Holz Möbel mögen die Feuchtigkeit weniger gern. „Wir müssen einfach mal schauen“, sagt Thode. „Vielleicht müssen wir auch mal durchsortieren und dann doch etwas wegschmeißen.“

Bis dahin ist eher der Platz das Problem. Denn die rund 40 Quadratmeter große Halle hat sich im Nullkomanix gefüllt. „Alles können wir gar nicht unterbekommen auf Dauer“, sagt Thode. **MWE**

Wer einen Blick in die Verschenke-Ecke werfen will: Geöffnet ist der ZVO Recyclinghof Süd in Bad Schwartau, Loog 13, montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30, freitags von 7.30 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr.

JOKA FACHBERATER

Ihr JOKA Fachberater.
Im Februar mit 10% Rabatt auf alle
Polsterstoffe + Sonnenschutz

Arnimstraße 16, 23566 Lübeck
Telefon: 045 1860576
E-Mail: info@bromberger-hl.de
www.bromberger-hl.de

Der Raumausstatter
Bromberger
„Mit uns liegen Sie richtig“

Parkett Teppich Designböden Sonnenschutz Wohnstoffe

Entdecken Sie die digitale Welt – ganz einfach!

„Mein Tablet – schnell & einfach erklärt“

Das Buch „Mein Tablet – schnell & einfach erklärt“ zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Tablet optimal nutzen und welche Möglichkeiten es Ihnen bietet. Mit praktischer Anleitung für das LN E-Paper. Perfekt zum selber Lernen oder Verschenken!

„Mein Tablet“-Buch für nur 24,90 €

Nur im LN Digital Store erhältlich. Jetzt vorbeischaun und dazulernen!

LN Digital Store
Königstraße 67A
23552 Lübeck



Laser statt Brille

in der Augenarztpraxis

Dr. med. Anna Wagner am Kaufhof

Seit Oktober 2024 wird in der Augenarztpraxis am Kaufhof in Lübeck das neue innovative Laserverfahren SmartSurf^{ACE} angewandt. Die Lebensqualität der Patienten wird deutlich erhöht, endlich ist keine Brille mehr notwendig.

„Mit unserem hochmodernen Excimer-Laser (SCHWIND AMARIS 750S) mit dem 6D Eyetracking System bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sehkraft auf ein neues Level zu heben, ohne Ansaugung, ohne Schnitt“, sagt Augenärztin Dr. Anna Wagner. Bevor sie ihre Augenarztpraxis am Kaufhof 2019 eröffnet hat, war die erfahrene Medizinerin viele Jahre als Fachärztin in einer großen Augenarztpraxis in Lübeck und in der Universitäts-Augenklinik Lübeck tätig.

„Neben den normalen Sprechstunden, in denen Erwachsene und Kinder täglich versorgt werden, ist mir sehr wichtig, neue innovative Therapien für meine Patienten anzubieten. Die schmerzfreie, präzise und schnelle SmartSurf^{ACE} Methode kann die Lebensqualität deutlich verbessern. Wir setzen auf höchste Sicherheitsstandards und Zufriedenheit.“

Neben einer ausführlichen Diagnostik des hinteren Augenabschnitts bietet die Praxis seit 2024 auch eine optische Kohärenztomografie des vorderen Augenabschnitts, einschließlich der Hornhaut-Topografie, zur Diagnostik und Therapieplanung von hornhautdegenerativen Veränderungen im vorderen Augenabschnitt an.

Die Augenarztpraxis am Kaufhof verfügt über das gesamte Spektrum

der therapeutischen Lasertherapie für den vorderen und hinteren Augenabschnitt: YAG-Laser zur Behandlung des Nachstars nach einer Grauer-Star-Operation und zur Vorbeugung eines Glaukomanfalls (Grüner Star), selektiver Laser-Trabekuloplastik (SLT), einer wirksamen Lasertherapie, die den Augeninnendruck beim Glaukom (Grüner Star) reduzieren kann, und Argon-Netzhautlaser, der eingesetzt wird, um die Netzhaut um einen Riss oder ein Loch in der Netzhaut herum zu veröden. Die Laserbehandlungen finden in separaten Sprechstunden statt, sodass die Behandlungen ohne Wartezeit, schmerzfrei und ungestört durchgeführt werden können.

Sanfter Eingriff mit der SmartSurf^{ACE} Methode

„In meiner Augenarztpraxis am Kaufhof setzen wir auf die SmartSurf^{ACE} Methode mit dem weltweit modernsten Excimer-Laser, der die Behandlung von Fehlsichtigkeit auf ein völlig neues Niveau hebt.

Mit SmartSurf^{ACE} können wir Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Al-

Sanft und berührungslos – ohne Ansaugung, ohne Schnitt, ohne Inzision – SmartSurf^{ACE}



tersichtigkeit bis zu einer bestimmten Stärke korrigieren“, erklärt Dr. Anna Wagner.

Ohne Ansaugung, ohne Schnitt, ohne Inzision – sanft und berührungslos wird die Fehlsichtigkeit durch die oberste Hornhautschicht hindurch abgetragen. Der Excimer Laser SCHWIND AMARIS führt die Sehkorrektur in einem einzigen Schritt durch. Der Heilungsprozess ist kürzer, und die Sehleistung steigert sich deutlich schneller als bei den traditionellen Oberflächenbehandlungen.

Sicherheit wird auch während des Eingriffs großgeschrieben: Ein ausgeklügeltes Eyetracking-System überwacht und steuert den Laservorgang, sodass die Behandlung bei unwillkürlichen Augenbewegungen sofort unterbrochen wird. Laser und Eyetracker arbeiten besonders schnell, damit die Hornhaut nicht austrocknet. Ein echter Vorteil, denn durch hohe Verfahrenspräzi-



sion werden Strukturveränderungen verhindert.

Vor der OP wird sorgfältig selektiert

Bevor die Laser-OP stattfindet, werden die Patienten sorgfältig selektiert und gründlich untersucht. Dabei wird insbesondere geprüft, ob die Hornhaut für die Laser-Eingriffe geeignet ist. Anschließend werden wichtige Hornhautparameter ausgemessen und berechnet. Für diese Untersuchungen wird das moderne Hornhaut-Topografie-Gerät MS 39 von Schwind eingesetzt. Die Daten werden feh-

lerfrei an das Lasersystem übertragen. „Wenn Sie älter als 18 Jahre sind und Ihre Brillenwerte stabil sind, könnte es sinnvoll sein, einen Termin bei uns zu vereinbaren. Wir können Ihnen helfen, die besten Optionen für Ihre Sehkraft zu besprechen, insbesondere wenn LASIK nicht in Frage kommt, bei bestimmtem Berufsgruppen (z.B. Polizist)“, empfiehlt Dr. Anna Wagner.

Zusätzlich gibt es eine Ästhetik-sprechstunde. Im eigenen OP werden Blepharoplastiken, operative Straffung der Augenlider, angeboten. Auch die Behandlung von Gesichtsfalten mit Botox und Hyaluronsäure gehört zum Angebot.

Infoveranstaltung: 11. März

Infoveranstaltung zum Laserverfahren SmartSurf^{ACE} für Patienten:

Um den Patienten das Verfahren zu erläutern, werden regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Thema „Refraktive Chirurgie“ angeboten. Die Informationsabende finden 1x pro Quartal jeweils am Dienstag um 16 Uhr in der Praxis am Kaufhof statt. Der nächste Informationsabend ist für den 11. März geplant.

Refraktive Sprechstunde:

Nach Absprache, Anmeldung unter Telefon 0451 / 317 96 57